



Behandlungs- und Datenschutzvereinbarung (inkl. Fernberatung)

zwischen: Christoph Röthlein, Heilpraktiker für Psychotherapie, und

Name Vorname Nachname	Geburtsdatum
Anschrift	
Telefon	E-Mail

§ 1 Vertragsgegenstand

Der/die Klient*in nimmt beim Therapeuten eine heilkundliche/psychotherapeutische Behandlung in Anspruch. Es können wissenschaftlich anerkannte sowie Methoden ohne schulmedizinische Anerkennung (Alternativmedizin) angewendet werden. Durchführung: Praxis, Hausbesuch oder Videosprechstunde.
Im Zuge der Behandlung kann es zu einer Verschlechterung kommen. Dies wird zeitnah besprochen; ggf. ist ärztliche Hilfe hinzuzuziehen.

§ 2 Honorar & Behandlungsdauer

Die Dauer der einzelnen Sitzung richtet sich nach dem jeweils vereinbarten Angebot und der Honorarübersicht. Psychotherapie erfolgt in der Regel in 60-minütigen Sitzungen und ist als fortlaufender therapeutischer Prozess angelegt. Coaching erfolgt ebenfalls in 60-minütigen Sitzungen und wird je nach Anliegen als Entwicklungsprozess über mehrere Termine geplant. Hypnosetherapie erfolgt entweder eingebettet in eine psychotherapeutische Behandlung oder als themenbezogenes Setting mit Vor-, Haupt- und Nachsitzung. Paartherapie folgt einem strukturierten Aufbau mit Paar- und Einzelsitzungen. Die konkrete Terminfolge und der Gesamtumfang werden gemeinsam abgestimmt.

Psychotherapie	Hypnosetherapie	Paartherapie	Coaching
60 Minuten: je 99 € ohne USt., Heilbehandlung Verlängerung bis max. 90 Minuten Je zusätzliche 15 Minuten: 25 €	Hypnose im Rahmen der Psychotherapie 90 Minuten: 160 €, ohne USt. Reine Hypnose zu einem bestimmten Thema keine Heilbehandlung, umsatzsteuerpflichtig • Vorgespräch / Anamnese, 60 Minuten: 120 € inkl. USt. • Hypnoseseitzung, 90 Minuten: 180 € inkl. USt. • Nachgespräch, 60 Minuten: 120 € inkl. USt.	• Paarsitzung, 120 Minuten: 300 € inkl. USt. • 2 Einzelsitzungen je Partner, 60 Minuten: je 145 € inkl. USt. • Paarsitzung, 120 Minuten: 300 € inkl. USt.	Coaching, 60 Minuten: 120 € inkl. USt., keine Heilbehandlung, umsatzsteuerpflichtig

Zusätzlicher Zeitaufwand wird zusätzlich berechnet. Das bezieht sich auch auf das Bearbeiten oder Erstellen von Schriftstücken.

Zahlung: Unmittelbar fällig in bar (Quittung) oder per Überweisung.

Rechnung erfolgt nur auf ihren ausdrücklichen Wunsch hin.

Dauer und Intervalle werden gemeinsam vereinbart.

§ 3 Aufklärung & Hinweise

- Ärztliche Diagnose/Therapie wird nicht vollständig ersetzt.
- Sofern ärztlicher Rat erforderlich ist (Art der Erkrankung/gesetzliche Vorschriften), wird sofort eine Mitbehandlung/Weiterbehandlung durch Ärztin/Arzt empfohlen.
- GKV: keine Kostenübernahme.
- PKV: Klärung vor Therapiebeginn durch Klient*in.
- PKV/Beihilfe orientieren sich häufig am Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker; Differenzen trägt der/die Klient*in. Der Honoraranspruch besteht unabhängig von Erstattungen.



§ 4 Videosprechstunde

In geeigneten Fällen kann die Behandlung per Videosprechstunde erfolgen. Hinweis: Durchführung über Zoom; der/die Klient*in akzeptiert die Datenschutzbestimmungen des Anbieters eigenverantwortlich und informiert sich selbst. Keine Aufzeichnung.

§ 5 Ausfallhonorar

Wird ein fest vereinbarter Termin weniger als 24 Stunden vor Beginn abgesagt oder nimmt der/die Klient*in den Termin ohne Absage nicht wahr, wird das für dieses Zeitfenster vereinbarte Honorar in voller Höhe als Ausfallhonorar berechnet (Rechtsgrundlage: § 615 BGB).

Kann der Termin in diesem Zeitfenster noch anderweitig vergeben werden, wird dies entsprechend berücksichtigt (keine doppelte Berechnung).

Bei bereits bezahlten 3er- oder 5er-Paketen gilt die Sitzung in diesen Fällen als durchgeführt und wird vom Kontingent abgezogen.

Bei Absage mindestens 24 Stunden vor dem Termin entsteht kein Ausfallhonorar.

§ 6 Schweigepflicht

Auskunft an Dritte nur mit schriftlicher Entbindung von der Schweigepflicht, insbesondere bei Auskunftersuchen von Angehörigen oder anderen Therapeut*innen.

§ 7 Gerichtsstand

Meinungsverschiedenheiten sollen gütlich geklärt werden; Beschwerden/Gegenvorstellungen/abweichende Meinungen sollten schriftlich vorgelegt werden. Kommt keine Einigung zustande, ist der Gerichtsstand die Praxisanschrift.

§ 8 Schlussbestimmungen

Die Behandlung enthebt nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln. Bei Störungen/Problemen meldet sich der/die Klient*in zeitnah, damit gemeinsam nach Abhilfe gesucht werden kann. Es gilt deutsches Recht. Änderungen/Ergänzungen nur schriftlich wirksam.

§ 9 Einwilligung in die Datenverarbeitung (DSGVO)

Ich willige in Speicherung und Verarbeitung personenbezogener und gesundheitsbezogener Daten zum Zweck der Behandlung, Dokumentation und Abrechnung (§ 630 Abs. 1 BGB) ein. Die Daten können nur von berechtigten Personen eingesehen und bearbeitet werden. Ohne diese Einwilligung ist eine Behandlung nur eingeschränkt, ggf. nicht möglich. Rechte: Widerruf jederzeit (für die Zukunft), Auskunft, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit; Beschwerde bei Aufsichtsbehörde. Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 BDSG.

Optionale Kommunikations- und Arbeitswege (freiwillig, keine Voraussetzung)

Diese Einwilligungen sind freiwillig, jederzeit änderbar; Ablehnung hat keinen Einfluss auf Behandlung, Terminvergabe oder Honorar. Wir können das jederzeit besprechen.

A) Google Drive

(Arbeitspapiere, pseudonymisiert)

Einverständnis, dass pseudonymisierte Arbeitspapiere (z. B. Übungen/Hausaufgaben/Arbeitsblätter; ohne Klarnamen, keine Audio-/Videoaufzeichnungen) in einem geschützten Google-Drive-Ordner abgelegt und bei Bedarf geteilt werden.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Später besprechen

B) WhatsApp

(kurze organisatorische Absprachen)

Einverständnis, WhatsApp ausschließlich für kurze organisatorische Absprachen zu nutzen (z. B. Terminverschiebung, kurze Logistikfrage). Keine therapeutischen Inhalte, keine sensiblen Details, keine Krisenkommunikation. Alternativen: Telefon/E-Mail.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Später besprechen



Ort/Datum

Unterschrift Klient*in

Unterschrift Therapeut



Ort/Datum

Unterschrift Mutter

Unterschrift Vater